

Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Kapitalschutz-Zertifikaten sichert der Emittent dem Anleger eine Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe des Nennwertes zu. Darüber hinaus besteht die Chance auf eine attraktive Rendite abhängig von der Entwicklung des Basiswertes. In Phasen stark steigender Märkte lassen sich lediglich unterdurchschnittliche Renditen erzielen, der Sicherheitsaspekt steht klar an erster Stelle.

→ Angesichts deutlicher Kursanstiege des Euro Stoxx 50 im März hinkte der Kapitalschutz-Index während des gesamten Monatsverlaufes seinem Basiswert hinterher, und dies sogar während zwischenzeitlicher Kurseinbrüche. Zum Monatsschluss notierte der Kapitalschutz-Index mit nur 0,15 Prozent im Plus, während der

Euro Stoxx 50 im gleichen Zeitraum eine Rendite von 2,01 Prozent verbuchte. Das entspricht einer Underperformance von 1,86 Prozent.

→ Auf längere Frist machte sich das Konzept jedoch bezahlt. Mit einer jährlichen Rendite von 2,87 Prozent konnten sich Kapitalschutz-Zertifikate seit Auflage im Jahr 2006 erheblich besser entwickeln als der Euro Stoxx 50 (-1,76 Prozent). Dies wird erreicht bei einer deutlichen Senkung der Volatilität. So lag die Wertschwankung des Kapitalschutz-Index in diesem Zeitraum gerade einmal bei durchschnittlich 2,73 Prozent, während sie beim Euro Stoxx 50 23,98 Prozent betrug. Kapitalschutz-Zertifikate schonen also die Nerven der Anleger.

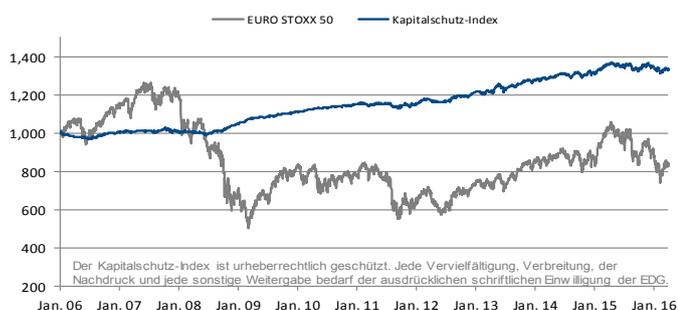
→ Kapitalschutz-Index

Der Kapitalschutz-Index besteht aus 20 repräsentativen Kapitalschutz-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Kapitalschutz-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

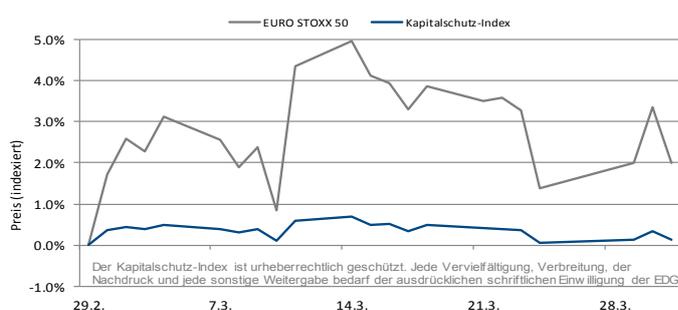
→ Entwicklung des Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	33,58 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,63 %
Entwicklung März 2016	0,15 %	Entwicklung März 2016	2,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	2,87 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,76 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,73 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

Entwicklung des Kapitalschutz-Index seit 2006



Entwicklung des Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bei Aktienanleihen kommt unabhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes ein Zinsbetrag zur Auszahlung. Art und Höhe der Rückzahlung bei Fälligkeit hängen davon ab, ob der Basiswert am Bewertungstag auf, über oder unter dem Basispreis liegt. Erreicht der Basiswert mindestens den Basispreis, erhält der Anleger den Nennwert zurück. Bei einem unter dem Basispreis liegenden Basiswert erhält der Anleger je nach Ausstattung entweder den Wert des Basiswertes oder diesen direkt geliefert.

→ In Seitwärts- oder moderaten Abwärtsmärkten garantiert der Zinsertrag bei Aktienanleihen eine stetige Ertragsquelle, in stark steigenden Märkten bewirkt die Partizipationsbegrenzung eine Underperformance. So hinkte der Aktienan-

leihen-Index teilweise dem Euro Stoxx 50 deutlich hinterher, dafür konnten zwischenzeitliche Kursverluste gut abgedeckt werden. Mit einem Plus von 2,03 Prozent hatte so der Aktienanleihen-Index per Monatsende knapp die Nase vorn vor dem Euro Stoxx 50 (+2,01 Prozent). Der Kupon stieg von 3,98 auf 4,89 Prozent, der Basispreis sank von 3.080 auf 2.994 Punkte. Die Laufzeit verkürzte sich von 629 auf 498 Tage.

→ Mit einer p.a.-Rendite von +3,75 Prozent seit Auflage im Jahr 2009 erwirtschaftet der Aktienanleihen-Index auch langfristig eine bessere Rendite als der Euro Stoxx 50 (+2,37 Prozent). Die Volatilität des Aktienanleihen-Index ist deutlich geringer (10,97 Prozent) als die des Euro Stoxx 50 Index (23,09 Prozent).

→ Aktienanleihen-Index

Der Aktienanleihen-Index besteht aus 20 repräsentativen Aktienanleihen und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Aktienanleihen ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Aktienanleihen-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Der Aktienanleihen-Index enthält neben der klassischen Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect-Aktienanleihe. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

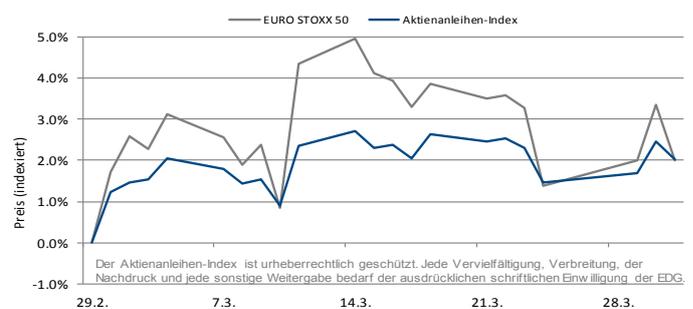
→ Entwicklung des Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	30,56 %	Entwicklung seit 2.1.2009	18,47 %
Entwicklung März 2016	2,03 %	Entwicklung März 2016	2,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2009)	3,75 %	Rendite p.a. seit 2.1.2009	2,37 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	10,97 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	23,09 %

Entwicklung des Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate gewähren einen Abschlag (Discount) auf den aktuellen Kurs des Basiswertes. Durch diesen „Rabatt“ werden mögliche Kursverluste des Basiswertes abgedeckt. Im Gegenzug ist die Teilhabe an einem Kursanstieg durch den sogenannten Cap begrenzt.

→ Wie damit erfolgreich Verluste des Basiswertes abgedeckt werden können, zeigte sich auch im März 2016. Zwar konnte der Discount-Index in starken Aufwärtsphasen nicht ganz mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 mithalten, dafür performte er in zwischenzeitlichen Abwärtsphasen deutlich besser. Per Monatsultimo hatte so der Discount-Index mit +2,55 Prozent leicht die Nase vorn vor dem

Euro Stoxx 50 (+2,01 Prozent). Der Cap sank von 2.915 auf 2.825 Punkte. Die Laufzeit verlängerte sich von 245 auf 282 Tage.

→ Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von +3,32 Prozent. Im gleichen Zeitraum verbuchte der Euro Stoxx 50 einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,76 Prozent. Während der Discount-Index in den ersten Jahren seit Auflage nicht mit der Rendite des Euro Stoxx 50 mithalten konnte, spielte der Discount-Index seit Mitte des Finanzkrisenjahres 2008 seine Stärken aus. Und dies bei reduzierter Wertschwankung von nur 11,53 Prozent (Euro Stoxx 50: 23,98 Prozent).

→ Discount-Index

Der Discount-Index besteht aus 20 repräsentativen Discount-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Discount-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Discount-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

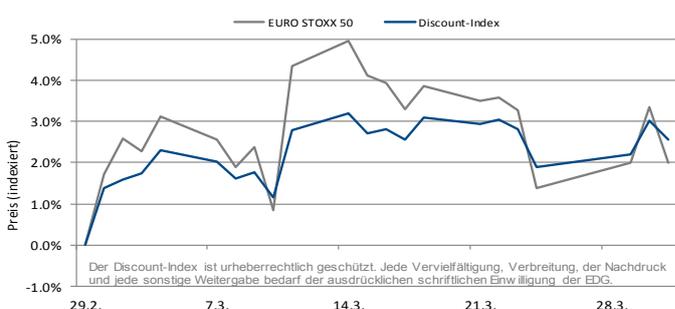
→ Entwicklung des Discount-Index

Kennzahlen Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	39,74 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,63 %
Entwicklung März 2016	2,55 %	Entwicklung März 2016	2,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	3,32 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,76 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	11,53 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

Entwicklung des Discount-Index seit 2006



Entwicklung des Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative der EDG AG, Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu berechnen und zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung ausgewählter Zertifikate bzw. Aktienanleihen und ermöglichen so den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Bonus-Zertifikate zahlen bei Fälligkeit einen Bonusbetrag, sofern der Basiswert die festgesetzte Barriere im entsprechenden Beobachtungszeitraum nicht erreicht oder durchbrochen hat. Trotzdem bleibt die Möglichkeit erhalten, an Aufwärtsbewegungen des Basiswertes unbegrenzt teilzuhaben. Wird die Barriere verletzt, drohen jedoch Verluste.

→ In Phasen stark steigender Kurse halten Bonus-Zertifikate nicht ganz mit der Wertentwicklung des Basiswertes mit. In moderaten Abwärtsphasen werden Verluste leicht abgedefert. Bei stark fallenden Kursen mit Annäherung an die Barriere verlieren sie überdurchschnittlich. Das führte dazu, dass der Bonus-Index zum Monatsende mit einem

Kursplus von 3,40 Prozent den Euro Stoxx 50 (+2,01 Prozent) deutlich hinter sich lassen konnte. Die Sicherheitsschwelle (Barriere) sank von 2.109 auf 1.921 Punkte. Der Bonusbetrag (Bonuslevel) stieg von 3.591 auf 3.684 Punkte. Zugleich verkürzte sich die Laufzeit von 722 auf 668 Tage.

→ Seit Auflage im Jahr 2006 erzielte der Bonus-Index ein jährliches Plus von 0,99 Prozent. Der Euro Stoxx 50 verbuchte im gleichen Zeitraum einen jährlichen Verlust in Höhe von 1,76 Prozent. Gleichzeitig ist die Volatilität des Bonus-Index mit 23,67 Prozent minimal geringer als beim Euro Stoxx 50 (23,98 Prozent).

→ Bonus-Index

Der Bonus-Index besteht aus 20 repräsentativen Bonus-Zertifikaten und zeigt so deren durchschnittliche Wertentwicklung. Basiswert der Bonus-Zertifikate ist der Euro Stoxx 50. Die Auswahl der Indexbestandteile erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktmerkmale (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen. So wird sichergestellt, dass der Bonus-Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung und Berechnung erfolgt durch die EDG AG.

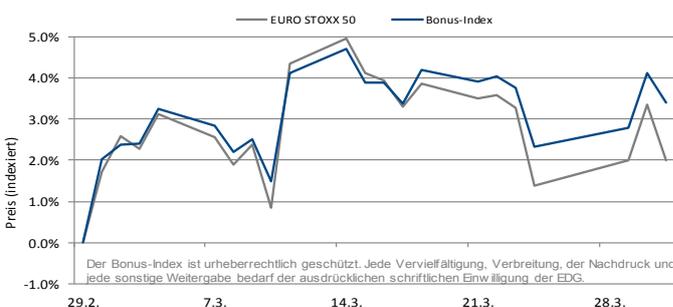
→ Entwicklung des Bonus-Index

Kennzahlen Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	10,62 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-16,63 %
Entwicklung März 2016	3,40 %	Entwicklung März 2016	2,01 %
Rendite p.a. seit Auflage (2.1.2006)	0,99 %	Rendite p.a. seit 2.1.2006	-1,76 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	23,67 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	23,98 %

Entwicklung des Bonus-Index seit 2006



Entwicklung des Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG